

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 1. Februar — Berne, le 1^{er} Février — Berna, li 1^o febbrajo

5 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Emissionsbanken. — Banques d'émission. — Post. Postes. — Zolltarifentscheide. — Décisions sur l'application du tarif des péages. — Bundesrathsverhandlungen. — Délibérations du conseil fédéral. — Droits d'entrée au Sénégal. Travail dans les fabriques en Belgique. — Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Der unbekannte Inhaber der Aktien **Nr. 19,054 bis und mit 19,059** der Anglo Swiss Cond. Milk Comp. in Cham, sammt den Couponbogen mit den Coupons von Nr. 18 (per 1. Mai 1889) an, wird hiermit aufgefordert, besagte Papiere innert der Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Präsidenten des Kantonsgerichts Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zug, den 31. Dezember 1889.

(W2—1)

Aus Auftrag des Kantonsgerichtspräsidenten:
Die Gerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der Obligation der Zürcher Kantonalbank **Nr. 100,824** im Betrage von 1000 Fr., d. d. 22. Oktober 1883, nebst Zinscoupons von je 20 Fr. per 28. Februar 1886, 31. August 1886 und so fort bis 28. Februar 1894, auf den 15. März 1889 zur Rückzahlung gekündet, — aufgefordert, den Titel binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 29. Januar 1890.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,

Der Gerichtsschreiber:

(W. 5—1)

H. Schurter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber des alten Talon zu der Stammaktie der schweiz. Nordostbahn **Nr. 67084**, im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 1. Januar 1876, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an das Papier in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 29. Januar 1890.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,

Der Gerichtsschreiber:

(W. 6—1)

H. Schurter.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

EQUITABLE, Lebensversicherungsgesellschaft der Ver. Staaten in New-York.

Als Rechtsdomizile werden gezeigt:
für den Kanton **Basel-Land** bei Herrn Fürsprech **Alb. Elsasser** in **Arlesheim**;
» » » **Appenzell a. Rh.** bei Herrn Kantonalrath **Rob. Hohl** in **Herisau**
(an Stelle des Herrn Baumann in Herisau);
» » » **Thurgau** bei Herrn **G. Debrunner-Frey** in **Frauenfeld** (an
Stelle des Herrn J. F. Labhardt in Steckborn).

Basel, im Januar 1890.

(D. 5—1)

Die Direktion für die Schweiz:
A. von Welck.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 27. Januar. In Firma **Zürcher Telephongesellschaft, Actiengesellschaft für Elektrotechnik** (Société des Téléphones de Zurich, société anonyme pour les applications électriques — Società Telefonica di Zurigo, società anonima per le applicazioni elettriche) in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 747, und 1889, pag. 601) ist der **Direktor, Dr. A. Denzler**, ausgetreten und es hat der Verwaltungsrath dieser Gesellschaft am 23. November 1889 als solchen gewählt den **bisherigen Prokuristen, Ingenieur Emil Bitterli**, welcher in seiner Eigenschaft als Direktor vom 1. Januar 1890 an kollektiv rechtsverbindlich zeichnet.

27. Januar. Die Firma **Marx, Frey & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 137; 1886, pag. 123 und 399, und 1889, pag. 75) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Rudolf Marx von Bruchsal, Baden, in Zürich, und Maximilian Marx von Colombier, Neuenburg, in Enge, haben unter der Firma **Marx & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Marx, Frey & Co übernimmt. Seidenwaaren, Seidenbänder und Seidenfoulards. Kappelergasse 13.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 25. Januar. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Barga** besteht mit Sitz in Barga eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten datiren vom 15. Januar 1890. Die Mitglieder müssen eigenen Rechts und ehrenfähig sein, dürfen keiner andern, gleichartigen Genossenschaft angehören, werden von der Genossenschaftsversammlung durch Mehrheitsbeschluß aufgenommen, haben die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Weitere Beiträge der Mitglieder können durch Beschluß der Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluß der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und durch Todesfall. Ausgeschiedene Mitglieder oder deren Erben haben kein Anrecht an Genossenschaftsvermögen, haften aber noch ein fernerer Jahr für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, vorbehaltlich Art. 691 und 692 O. R. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verbindlichkeiten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vize-Präsident, dem Sekretär und zwei Beisitzern, und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand leitet die Genossenschaft nach Gesetz und Statuten, vollzieht die Beschlüsse der Versammlung und ist für regelrechte Geschäftsführung verantwortlich. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich; Namens desselben zeichnen der Präsident oder der Vize-Präsident und der Sekretär kollektiv. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident: **Johann Scheurer**, Wirth; als Kassier und Vize-Präsident: **Johann Rudolf Andres**, Rudolf, an der Moosgasse; als Sekretär: **Alfred Andres**, Gemeinbeschreiber; als Beisitzer: **Samuel Scheurer**, Bendichts, Landwirth und **Samuel Känel**, Samuels sel., Statthalter, alle zu Barga. Die Amtsdauer beginnt mit dem 1. Januar 1890 und dauert zwei Jahre.

Bureau Bern.

26. Januar. Die Firma **J. Regli** in Bern (S. H. A. B. 1885, pag. 102) ertheilt Einzelprokura an die beiden Söhne des Firmainhabers, Herren **Walter** und **Ernst Regli**, beide in Bern.

26. Januar. Die Herren **Ferdinand Wyttenbach-Knobel**, gewes. Kontroleur der Kantonalbank, und **Fritz Knobel**, Handelsmann, von Hätzingen, Kt. Glarus, beide in Bern, haben unter der Firma **Wyttenbach & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1890 ihren Anfang nimmt. Bank- und Kommissionsgeschäft.

26. Januar. Die **Kollektivgesellschaft unter der Firma Hirter und Werthmüller (Nachfolger von J. Schegg & Co — Successeurs de J. Schegg & Co)** in Bern (S. H. A. B. 1884, pag. 335) hat sich

aufgelöst, indem die beiden Gesellschafter, Herr Hirter das Speditions- und Steinkohlengeschäft, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven, und Herr Werthmüller die Baumaterialienhandlung, ebenfalls unter Uebernahme von Aktiven und Passiven, mit 18. Januar 1890 auf eigene Rechnung fortzuführen übernommen haben.

Inhaber der Firma **J. Hirter** in Bern ist Herr Johann Hirter, Handelsmann, von und in Bern. Derselbe erteilt Kollektivprokura an die Herren Jules Levy von Belfort und Emil Keller von Volken, beide in Bern. Camionnage, Spedition und Brennmaterialienhandlung. Gurtengasse Nr. 3 in Bern.

Inhaber der Firma **G. Werthmüller** in Bern ist Gottfried Werthmüller von Niederösch, Handelsmann in Bern. Baumaterialienhandlung. Zeughausgasse 27, in Bern.

27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Staub** in Bern (S. H. A. B. 1884, pag. 523) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **St. Brunner** in Bern ist Herr Samuel Brunner, von Utendorf, Schuhmachermeister in Bern. Schuhwaarenengeschäft. Inneres Bollwerk Nr. 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schwestern Staub.

27. Januar. Inhaber der Firma **Brünger-Wymann** in Bern ist Herr Fritz Brünger-Wymann von Baselstadt, in Bern. Papier- und Kunst-Handlung. Kramgasse 28 in Bern.

27. Januar. Die Firma **E. Gaudard** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 471) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf.

25. Januar. Die Firma **Chr. Widmer** in Hasle (S. H. A. B. 1883, Nr. 24, pag. 174) ist erloschen.

Der bisherige Inhaber dieser Firma, Christian Widmer, von Oberburg, und dessen Sohn Albrecht Widmer, beide wohnhaft in Hasle, haben unter der Firma **Widmer & Co** in Hasle bei Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1890 ihren Anfang genommen hat. Diese letztere Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Chr. Widmer. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakfabrikation.

Bureau Thun.

24. Januar. Die Firma **Liebi & Karlen** in Thun (S. H. A. B. 1889, pag. 119) hat die eine ihrer Geschäftsbranchen, nämlich die Spedition, auf 1. dies an L. Wildbolz in Hofstetten bei Thun abgetreten.

Inhaber der Firma **L. Wildbolz** in Thun ist Ludwig Wildbolz von Bern, wohnhaft in Hofstetten, Gemeinde Goldiwy. Natur des Geschäftes: Spedition, Camionnage, Kommission und Inkasso. Geschäftslokal: Beim Bahnhof in Thun.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1890. 25. Januar. Die Firma **Gebr. Biehly**, Weinhandlung in Olten, deren einziger Inhaber Herr Hermann Biehly-Thommen von Pruntrut und Aarau, wohnhaft in Olten, war (S. H. A. B. 1883, Nr. 37, pag. 281), erlischt mit 1. Februar 1890.

Inhaber der Firma (Kollektivgesellschaft) **Grütter & Meyer**, Nachfolger von Gebr. Biehly in Olten sind die Herren Wilhelm Grütter und Isaak Meyer, beide in Olten, von welchen jeder einzeln die Firmaunterschrift führt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Beginn 1. Februar 1890.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rorschach-Heiden-Bergbahngesellschaft** in Basel (S. H. A. B. vom 1. Juni 1883, Nr. 80, pag. 639) hat in den Generalversammlungen vom 29. November 1884 und 15. Juni 1889 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. vom 1. Juni 1883 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird durch Reduzierung der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 400 um Fr. 280,000 vermindert und beträgt nunmehr eine Million einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 1,120,000), eingetheilt in 2800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 400. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch wenigstens zweimalige Publikation in folgenden Blättern: Appenzeller Anzeiger in Heiden, Schweizer Grenzpost in Basel, Ostschweizerisches Wochenblatt in Rorschach. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt nunmehr der Präsident oder das denselben vertretende Mitglied des Verwaltungsrathes aus. Präsident ist Carl Stachelin-Bucknor von und in Basel, Vertreter desselben ist Conrad Sonderegger von und in Heiden.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Uznach (Seebezirk).

1890. 23. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Weber & Comp^{te} z. Neuhof** in Rapperswil (S. H. A. B. 1883, Nr. 51, und 1887, Nr. 98) ist Herr Edwin Aitorfer von Wezikon, wohnhaft in Rapperswil, als verantwortlicher Theilnehmer eingetreten.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 25. Januar. Die Firma **Gebrüder Gadola (Frans Gadola — Fratelli Gadola)** in Disentis (S. H. A. B. 1883, pag. 784) ist in Folge Abtretung des Geschäftes an den Gesellschafter Alois Gadola erloschen; die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

Inhaber der Firma **Alois Gadola** in Disentis ist Alois Gadola von Schlans, wohnhaft in Disentis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Gebrüder Gadola, ohne Aktiva und Passiva, unterm 1. Mai 1889 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren. Geschäftslokal: Lukmanierstraße.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1890. 24. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Lüscher**, Notar in Aarau ist Jakob Lüscher von Muhen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Notariats- und Geschäftsbureau, Incasso. Metzgergasse 56.

25. Januar. Die Firma **Käslin & Burgmeier** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 68) ist in Folge Todes des Kollektivgesellschafters Käslin erloschen.

Inhaber der Firma **J. Burgmeier** in Aarau ist Josef Burgmeier von und in Aarau. Diese neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Käslin & Burgmeier. Natur des Geschäftes: Piano- und Harmoniumhandel.

Bezirk Bremgarten.

27. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 10. Januar 1890 wählte die Genossenschaft unter der Firma **Kisereigesellschaft Dottikon** in Dottikon (S. H. A. B. 1889, pag. 92) als Mitglied in den Vorstand: Jakob Leonz Fischer, Josefs von Dottikon. An die Stelle des verstorbenen Präsidenten G. Hübscher wurde gewählt: Josef Meier, Gemeindegassier, von Dottikon, welcher mit dem Aktuar Joh. Fischer-Huber kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 27. janvier. Le conseil d'administration de la société anonyme sous la raison de **Société des Carrières de Saint-Triphon et Collombey**, dont le siège est à Ollon (F. o. s. du c. de 1883, page 477, 1887, page 214 et 1889, page 9), fait inscrire que M. Louis Croisier a cessé dès le 31 décembre 1889, de remplir les fonctions de directeur de ladite société et que lesdites fonctions sont remplies dès le 1^{er} janvier 1890 par M. Jean Schildknecht, d'Eschlikon au canton de Thurgovie, domicilié à Saint-Triphon.

Bureau de Lausanne.

27. janvier. La société en nom collectif **Roussy & Pittlonel**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mai 1887, page 380), est dissoute dès le 1^{er} avril 1889.

L'associé Marc Roussy, de Gessenay, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **Marc Roussy**, à Lausanne, les affaires de ladite société, soit les travaux de charpente. Bureau et chantier: 28, Rue S'-Roch.

27. janvier. Sous la dénomination de **Syndicat des patrons boulangers de Lausanne**, il s'est constitué en cette ville une association des maîtres boulangers travaillant à Lausanne et aux environs; elle a pour but de fixer le prix du pain et de traiter la question des crédits et toutes autres affaires intéressant la bonne marche de la boulangerie à Lausanne. Son siège est en cette ville. Les statuts sont datés du 16 janvier 1890. Tous les boulangers de Lausanne et des environs peuvent faire partie de l'association en s'adressant au comité et en se conformant aux statuts. Les meuniers fournissant la place et adhérent aux statuts de la société peuvent faire partie de celle-ci comme membres passifs. Toutes démissions doivent être adressées par écrit au comité avant le 31 décembre de l'année courante. Les recettes de la société se composent de la cotisation annuelle, du produit des amendes, de legs et dons. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements de l'association, lesquels sont garantis exclusivement par l'avoir social. La cotisation est fixée chaque année par l'assemblée générale. L'association est administrée par un comité composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Les assemblées générales sont convoquées par cartes personnelles. L'assemblée générale désigne le président et le caissier; les autres membres se répartissent les fonctions restantes. Le président, le secrétaire et le caissier ont collectivement la signature sociale. Les autres organes de l'association sont la commission d'examen et celle de vérification des comptes. Tout membre de la société ayant un apprenti est tenu de lui faire subir un examen à la fin de son apprentissage suivant les règlements de la société fédérale. La commission d'examen est composée de trois membres et de deux suppléants, pris dans la société. Le comité est actuellement composé de MM. Marc Meystre, président; Jean Weber, vice-président; Paul Guillard, secrétaire; Henri Ducret, caissier et Edouard Kirchhofer, membre, tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Vevey.

27. janvier. Le chef de la maison **L. Prost**, à Vevey, est Louise-Marie-Aimée fille de Jules-Frédéric Leyvraz, femme de Louis Prost, de Lyon, domiciliée à Vevey, laquelle exerce son commerce avec l'autorisation expresse de son mari. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie. Magasin: 4, Rue du Lac.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 25. janvier. Le chef de la maison **E. Blum-Goldenblum**, à La Chaux-de-Fonds, est dame Elisa Blum née Goldenblum, de Winzenheim (Alsace), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue de la Serre, n° 59.

Bureau du Locle.

25. janvier. La raison sociale **Ch^{re} Perret et C^{ie}**, au Locle (F. o. s. du c. du 13 août 1889, n° 137, page 664), est éteinte par suite du décès d'un des chefs, M. Charles Perret.

Le chef de la maison de commerce **Louise Perret**, au Locle, est Louise-Anna Perret, du Locle et y domiciliée, qui reprend la suite des affaires de l'ancienne société Ch^{re} Perret et C^{ie}, et continue le même genre de commerce, soit épicerie et mercerie. Bureaux: Quartier neuf, n° 58.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 25 janvier. La raison **Robert Esché**, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 44), est radiée ensuite de la cession par le titulaire, de la suite de ses affaires, à la société anonyme ci-après mentionnée.

Suivant acte passé devant M^e Ch. Page, notaire, à Genève, le 11 janvier 1890, et sous la dénomination de **Compagnie internationale des Panoramas automatiques (Brevets Esché)**, il a été constitué une société anonyme, qui a son siège à Genève. Elle a pour objet l'acquisition des Brevets Esché, l'exploitation pour son propre compte des panoramas automatiques, partout où elle jugera convenable, la revente des brevets pris dans les différents pays, ou la revente des licences par provinces ou villes. La durée de la société est fixée à vingt années à partir de son inscription au registre du commerce. Le fonds social est fixé à cent mille francs, divisé en mille actions, au porteur, de cent francs chacune. La société est administrée par un comité composé de trois membres, élus pour deux ans et immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement engagé par deux de ses membres délégués à cet effet. Les convocations aux assemblées générales ainsi que toutes les publications prévues par la loi, se feront par l'organe de la Feuille d'avis officielle de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de MM. Gustave Heller, propriétaire, à Plainpalais; Otto Hosé, banquier, à Genève; Ad.-Rudolphe Armleder, maître d'hôtel, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken

Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:

Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 21 janvier 1890, à 4 heures après-midi.

No 1605.

„Arthur's“ **Ideal Soap Works, limited**, fabricants,

Londres.

**“ARTHUR'S”
IDEAL SOAP.**

Savons durs.

Le 23 janvier 1890, à 4 heures après-midi.

No 1606.

Revere Rubber & C^o, fabricants & négociants,
Boston.



Feuilles destinées à être utilisées pour garnir les joints des machines à vapeur, machines à air et autres.

Le 28 janvier 1890, à 11 heures avant-midi.

No 1607.

Victor Klotz, parfumeur,
Paris.

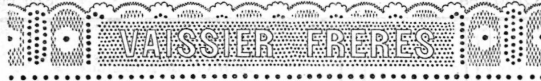


Produits de parfumerie de sa fabrication.

Le 28 janvier 1890, à 3 heures après-midi.

No 1608.

Victor Vaissier, successeur de **Vaissier frères**, parfumeur,
Roubaix.

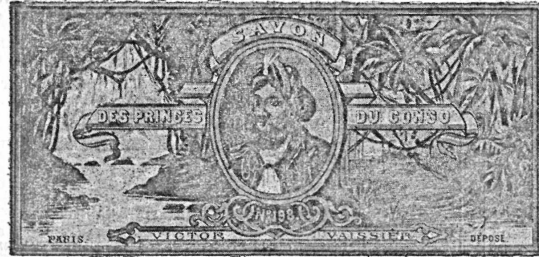


Savons de sa fabrication, notamment des **Princes du Congo**.

Le 28 janvier 1890, à 3 heures après-midi.

No 1609.

Victor Vaissier, successeur de **Vaissier frères**, parfumeur,
Roubaix.



Savons des **Princes du Congo**.

Le 28 janvier 1890, à 3 heures après-midi.

No 1610.

Victor Vaissier, successeur de **Vaissier frères**, parfumeur,
Roubaix.

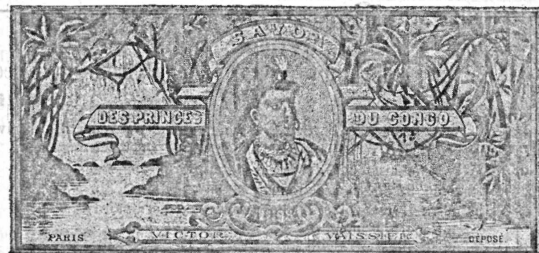


Savons des **Princes du Congo**.

Le 28 janvier 1890, à 3 heures après-midi.

No 1611.

Victor Vaissier, successeur de **Vaissier frères**, parfumeur,
Roubaix.



Savons des **Princes du Congo**.

Den 28. Januar 1890, 4 Uhr Nachmittags.

No 1612.

Adolf Czernicki, Apotheker,

Wien.



Marienbader Reduktionsspillen.

Doit Charges

pour l'exercice 1889
Sauf ratification réglementaire.

Avoir Produits

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1889.

A teneur de l'article 70 * des statuts la répartition suivante des bénéfices a été proposée:

* Article 70 des statuts: Le bénéfice accusé par le bilan est réparti comme suit:

- 1° Au moins le 5 % est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social; si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendraient jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.
- 2° Le solde, soit 95 %, sera réparti entre les actionnaires.
- L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélevement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

B. 6.
Bilan annuel
du Crédit agricole et industriel de la Broye
au 31 décembre 1889.
(Sauf ratification réglementaire.)

Actif				(Sauf ratification réglementaire.)				Passif			
				I. Caisse.				I. Emission de billets.			
		320,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.		Billets en circulation		800,000	—	800,000	
		42,035	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		Propres billets en caisse } voir annexe n° 1		—	—	—	
		362,035	—	<i>Encaisse légale.</i>							
		—	—	Propres billets.							
		47,100	—	Billets des autres banques d'émission suisses.							
		600	—	Billets étrangers.							
411,135	92	1,400	92	Autres valeurs en caisse.							
				II. Créances à courte échéance.							
				(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)							
		17,675	15	Effets sur place non rentrés et autres créances échues.							
		5,101	69	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.				2,662	35		
62,895	44	40,118	60	Correspondants-débiteurs.				9,734	95		
				III. Créances sur effets de change.							
				Effets escomptés sur la Suisse :							
		321,547	61	échus dans les 30 jours.							
		197,406	70	entre 31—60 "							
		147,315	—	" 61—90 "							
		393,046	32	" après 90 "							
1,059,315	63										
				Avances sur nantissements :							
		11,440	—	échus dans les 30 jours.							
		7,670	—	entre 31—60 "							
		6,885	—	" 61—90 "							
		34,175	—	" après 90 "							
1,112,275	73	18,785	10	Effets à l'encaissement.							
				IV. Autres créances à terme.							
				(Disponibles après 8 jours.)							
		575,189	15	Comptes courants débiteurs avec crédits couverts.							
645,292	61	70,103	46	Créances hypothécaires de toutes sortes.							
				V. Placements à terme indéfini.							
		9,950	—	Actions		} suivant inventaire (v. annexe n° 2).					
		111,591	60	Obligations							
		121,541	60	<i>Effets publics.</i>							
		5,169	52	Propriétés foncières qui ne sont pas destinées à l'usage de la banque.							
127,316	12	605	—	Liquidations et soldes (effets en souffrance).							
				VI. Valeurs en nantissement.							
			—	Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).							
509,650	—										
				VII. Placements fixes.							
		40,103	35	Immeuble à l'usage de la banque.							
40,104	35	1	—	Mobilier à l'usage de la banque.							
				VIII. Comptes d'ordre.							
			—	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).							
4,340	35										
				IX. Capital non versé.							
			—	Capital non versé sur actions 30 %.							
300,000	—										
3,213,010	52										
</											

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Postdampfschiffe. Die Schiffsabgänge von Genua nach den La Plata-Staaten sind für den kommenden Monat Februar auf die Tage des 1., 3., 10., 12., 14., 15., 24. und 28. festgesetzt worden.

— **Portofreiheit für die Brandbeschädigten von Caverdinas bei Disentis.** Bezugnehmend auf die Ermächtigung des schweizerischen Bundesrates vom 22. Oktober 1874 wird hiemit für die zu Gunsten der Brandbeschädigten in Caverdinas bei Disentis versandten Liebesgaben bis zum Gewichte von 5 kg (die Geldsendungen und daher auch die G-Janweisungen inbegriffen) die Portofreiheit bewilligt; ebenso für die ein- und ausgehenden Korrespondenzen der betreffenden Hilfskomitees.

Postes. Paquebots-poste. Les départs des paquebots de Gènes pour les Etats de la Plata ont été fixés comme suit pour le mois de février prochain: 1^{er}, 3, 10, 12, 14, 15, 24 et 28.

— **Franchise de port en faveur des incendiés à Caverdinas près Disentis.** A teneur de l'autorisation donnée par le conseil fédéral, en date du 22 octobre 1874, la franchise de port est accordée en faveur des incendiés de Caverdinas près Disentis, pour tous les dons jusqu'au poids de 5 kg (y compris les envois d'espèces et les mandats-poste) qui leur sont adressés. Cette franchise de port s'étend aussi aux correspondances reçues ou expédiées par les comités de secours institués pour la répartition de ces dons.

Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im Monat Januar 1890.

Die hienach bezeichneten Artikel sind nach den angegebenen Tarifnummern zu verzollen.

Tarif-Nummer	Zollansatz Fr. Ct.	Einfuhr.
9 a	7.	Die Tarifierklärung „Kohlensäure, flüssige, in schmiedeisernen Gefäßen“ ist zu streichen.
17	1.	Chlorzinkklänge.
18	2.	Kohlensäure, flüssige, in schmiedeisernen Cylindern.
27	7.	In den Tarifierklärungen ist zu streichen: „Hektographenmasse“ (siehe Tarifentscheide vom Monat Dezember 1889 ad Nr. 18).
122	1. 70	Bleiche, decapirte, wenn auch nur zwei Ecken in Form gleichschenkelrechtwinkliger Dreiecke, mit einer Schnittlänge von 10 cm, abgeschert sind.
188	7.	Speiseöl, nicht besonders genannte Cocosfett (Cocosnussöl, Cocosbutter, Cocosnussfett, Cocosalg), gereinigt.
259	1.	In den Tarifentscheiden vom Monat September 1889 ist nach: „Cocosnussfett (Cocosnussöl, Cocosbutter, Cocosfett, Cocosalg)“ beizufügen: „ungereinigt“.
312	20.	Linoleum- (Lincrusta-) Tapeten.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des péages en janvier 1890.

Les articles qui suivent doivent acquitter les droits d'après les numéros du tarif indiqués.

Numéro du tarif.	Taux du droit Fr. Ct.	Importation.
9 a	7.	Biffer dans les explications et décisions: „Acide carbonique liquide en récipients de fer forgé“.
17	1.	Eau-mère de chlorure de zinc.
18	2.	Acide carbonique liquide en récipients de fer forgé.
27	7.	Biffer dans les explications et décisions: „Matière pour hectographes“ (voir les décisions prises en décembre 1889 ad n° 18).
122	1. 70	Tôle décapée, même lorsque deux angles seulement par feuille sont abattus, les angles enlevés ayant la forme d'un triangle rectangle ayant deux côtés égaux et le troisième de 10 cm.
188	7.	Graisses servant à l'alimentation, non dénommées; graisse de coco (huile de noix de coco, beurre de coco, graisse de noix de coco, suif de coco), purifiée.
259	1.	Ajouter dans les décisions du mois de septembre 1889, après: „beurre de coco (graisse de noix de coco)“ les mots: „non purifié“.
312	20.	Tenture en linoleum (Lincrusta).

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 28. Januar 1890.

Eisenbahnen. In Ziffer 6 des Bundesrathsbeschlusses vom 21. Juli 1888 betreffend Berechnung des Reinertrages der Eisenbahnen heisst es: „Der Bundesrath ist bereit, mit den Gesellschaften darüber zu unterhandeln, ob nicht einzelne oder alle KonzeSSIONen einer Gesellschaft mit der Wirkung zusammengelegt, oder andere Vereinbarungen getroffen werden können, daß die besonderen Ertragsrechnungen anfallen.“

Von diesem Anerbieten haben die Verwaltungen der Emmenthalbahn, Seethalbahn, Tötsalbahn, Toggenburgerbahn, Bulle-Romont-Bahn und Rigi-Scheidegg-Bahn in der Weise Gebrauch gemacht, daß sie das bedingungslose Gesuch einreichten, von der Verpflichtung zur Einreichung besonderer Ertragsrechnungen entbunden zu werden. Andere Gesellschaften sind mit dem Eisenbahndepartement in Unterhandlung getreten, um die Angelegenheit auf dem Wege gegenseitiger Vereinbarung zu ordnen. Eine Einigung konnte bis jetzt nur mit der Jura-Bern-Luzern-Bahn erzielt werden. Mit den übrigen Unternehmungen sind die Verhandlungen schwebend.

Der Bundesrath hat nach Einsichtnahme des Berichtes des Eisenbahndepartementes beschlossen:

1) Die Gesellschaften der Emmenthalbahn, Seethalbahn, Tötsalbahn, Toggenburgerbahn, Bulle-Romont-Bahn und Rigi-Scheidegg-Bahn werden von der Verpflichtung zur Einreichung der im Bundesrathsbeschuß vom 21. Juli 1888 vorgesehenen, besonderen Ertragsrechnungen für die auf verschiedenen KonzeSSIONen beruhenden einzelnen Theilstücke der Unternehmungen entbunden.

2) Für die Ermittlung des konzessionsmäßigen Reinertrages werden alle Rechte vorbehalten.

— Mit Eingabe vom 21. August 1889 hat die Direktion der V.-S.-B. als Präsidialverwaltung des schweizerischen Eisenbahnverbandes dem Bundesrath das Ansuchen unterbreitet, es möchte in Erwägung gezogen werden, ob nicht eine Revision der Gesetzesbestimmungen über die Haftung der Zolldeklaranten für Zoll- und Monopollüßen in dem Sinne vorzunehmen sei, daß eine selbstständige Haftbarkeit der Eisenbahngesellschaften für unrichtige Deklarationen seitens ihrer Angestellten nur insoweit eintreten soll, als diesen böse Absicht oder grobe Fahrlässigkeit in der Ausübung ihrer bezüglichen Funktionen zur Last fällt.

Der Bundesrath hat dieses Gesuch aus den vom Zolldepartement angeführten Gründen abschlägig beschieden.

Sitzung vom 31. Januar 1890.

Konsulate. Herr Albert Oetli von Hohentannen (Thurgau) erhält die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Vizekonsul in Galatz, unter Verdankung der geleisteten Dienste. Der erledigte Posten wird vorläufig nicht besetzt werden.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 28 janvier 1890.

Chemins de fer. Le chiffre 6 de l'arrêté du conseil fédéral du 21 juillet 1888, concernant la manière d'établir le chiffre du produit net des chemins de fer, prescrit ce qui suit:

„Le conseil fédéral est prêt à entrer en négociations avec les compagnies pour voir si l'on ne pourrait pas fonder tout ou partie des concessions, d'une compagnie, en ce sens que les calculs spéciaux du produit soient supprimés, ou prendre tout autre arrangement conduisant au même but.“

Les administrations des chemins de fer de l'Emmenthal, du Seethal argovien-lucernois, du Tötsal, du Toggenburg, de Bulle-Romont et de Rigi-Scheidegg ont profité de cette faveur, et elles ont demandé au conseil fédéral de les décharger de l'obligation de fournir des comptes spéciaux du produit net. D'autres compagnies sont entrées en négociations avec le département fédéral des chemins de fer dans le but de régler cette question par la voie d'arrangements réciproques. Jusqu'à ce jour, on n'a pu arriver à une entente qu'avec l'administration du Jura-Berne-Lucerne. Avec les autres entreprises, les négociations sont encore pendantes.

Sur le rapport et la proposition de son département des postes et des chemins de fer, le conseil fédéral a pris la décision suivante:

1^o Les compagnies de chemins de fer de l'Emmenthal, du Seethal, du Tötsal, du Toggenburg, de Bulle-Romont et de Rigi-Scheidegg sont déchargées de l'obligation prescrite par l'arrêté du conseil fédéral du 21 juillet 1888 de fournir des comptes du produit net à partir pour chaque tronçon reposant sur une concession spéciale.

2^o Tous droits sont réservés pour le calcul du produit net sur les bases de la concession. — Par requête du 21 août de l'année dernière, l'administration présidente de l'union des chemins de fer suisses a prié le conseil fédéral de bien vouloir examiner s'il n'y aurait pas lieu de soumettre les dispositions législatives sur la responsabilité, en matière de déclaration de péage, pour les amendes infligées par les administrations des péages et de l'alcool à une revision dans ce sens que les compagnies de chemins de fer ne devraient être personnellement responsables pour des déclarations inexactes faites par leurs employés que dans le cas où l'on constaterait une intention coupable ou une grossière négligence dans l'exercice de leurs fonctions respectives.

Le conseil fédéral a approuvé le projet de réponse que lui a soumis son département des finances et des péages et d'après lequel cette requête a été écartée.

Séance du 31 janvier 1890.

Konsulate. Le conseil fédéral a accordé à M. Albert Oetli, de Hohentannen (Thurgovie), sur sa demande, sa démission de ses fonctions de vice-consul suisse à Galatz (Roumanie), avec remerciements pour les services rendus. Pour le moment, ce poste ne sera pas repourvu.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Sénégal. Dans notre numéro du 29 mars de l'année dernière nous avons reproduit le texte d'un décret du président de la République française, du 23 du même mois, modifiant le régime douanier du Sénégal et qui portait que les droits à l'importation seraient augmentés de 2% jusqu'au 31 décembre écoulé. Par décret présidentiel en date du 25 décembre, les dispositions du décret susvisé ont été prorogées jusqu'au 31 décembre 1890.

Verschiedenes. — Divers.

Travail dans les fabriques. Le *Moniteur belge* du 22 décembre dernier a publié la loi belge concernant le travail des femmes, des adolescents et des enfants dans les établissements industriels, adoptée par la chambre des représentants le 9 août et par le sénat le 20 novembre précédents. Cette loi s'applique au travail qui s'exécute: 1^o dans les mines, minières, carrières, chantiers; 2^o dans les usines, manufactures, fabriques; 3^o dans les établissements classés comme dangereux, insalubres ou incommodes, ainsi que dans ceux où le travail se fait à l'aide de chaudières à vapeur ou de moteurs mécaniques; 4^o dans les ports, débarcadères, stations; 5^o dans les transports par terre ou par eau. Elle s'applique aux établissements publics, comme aux établissements privés, même quand ils ont caractère d'enseignement professionnel ou de bienfaisance. Sont exceptés toutefois les travaux effectués dans les établissements où ne sont employés que les membres de la famille sous l'autorité soit du père ou de la mère, soit du tuteur, pourvu que ces établissements ne soient pas classés comme dangereux, insalubres ou incommodes ou que le travail ne s'y fasse pas à l'aide de chaudières à vapeur ou de moteurs mécaniques. La loi entrera en vigueur un an après sa publication, sauf l'un de ses articles prescrivait que les enfants et les adolescents âgés de moins de 16 ans ainsi que les filles ou les femmes âgées de plus de 16 ans et de moins de 21 ans, ne peuvent être employés au travail après 9 heures du soir et avant 5 heures du matin, et spécifiant les exceptions que le roi peut accorder à cette règle. L'article dont il s'agit n'entrera en vigueur que le 1^{er} janvier 1892.

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:

25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société financière Franco-Suisse.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société financière Franco-Suisse est convoquée pour le **samedi 15 février** prochain, à quatre heures, à la chambre de commerce, Rue du Stand, 11, à **Genève**.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des censeurs.
- 3^o Votation sur les conclusions des rapports.
- 4^o Nomination des censeurs pour l'exercice 1890.

Aux termes de l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1889, ainsi que le rapport des censeurs seront déposés au siège social, 11, Rue de Hollande, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 7 février.

Société financière Franco-Suisse:

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblätter) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Bern.

Ich beehre mich hiemit, anzuzeigen, daß ich die Ausübung der **Advokatur** wieder aufgenommen habe und empfehle mich für die **Führung von Prozessen, Besorgung von Rechtsgeschäften, Vertretung in Konkursen, Inkasso u. s. w.**

Zürich, 13. Januar 1890.

(M 5284 Z)

Dr. J. Ryf, Advokat,
Bahnhofstraße Nr. 15.

„Tresor“ Cours- und Verloosungsblatt. Restantenlisten. Loosverein. Gratis-kontrolle etc. **Unentbehrlich für Loosbesitzer.** Probeabonnement per drei Monate 70 Cts. in Briefmarken. Administration des „Tresor“: (M 5371 Z) Zürich, Bahnhofstr. 15.

